

Bekanntmachung
eines Beschlusses des Gemeinsamen Bundesausschusses
über eine Änderung der Kinder-Richtlinien: Einrichtung einer Kinderuntersuchung U7a
Vom 15. Mai 2008

[1604 A]

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2008 beschlossen, die Richtlinien über die Früherkennung von Krankheiten bei Kindern bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres („Kinder-Richtlinien“) in der Fassung vom 26. April 1976 (Beilage Nr. 28 zum BAnz. Nr. 214 vom 11. November 1976), zuletzt geändert am 21. Februar 2008 (BAnz. S. 1344), wie folgt zu ändern:

I.

Abschnitt B wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt gefasst:
 „Die Früherkennungsmaßnahmen bei Kindern in den ersten sechs Lebensjahren umfassen insgesamt zehn Untersuchungen gemäß den in dieser Richtlinie und im Untersuchungsheft für Kinder (Anlage 1) gegebenen Hinweisen sowie das erweiterte Neugeborenen-Screening (Anlage 2).“
2. Die Tabelle zu Untersuchungsstufen und Toleranzgrenzen nach Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In der zweiten Zeile werden in der Spalte Untersuchungsstufen die Angaben „U3 4.–6. Lebenswoche“ ersetzt durch die Angaben „U3 4.–5. Lebenswoche“.
 - b) In der fünften Zeile werden in der Spalte Toleranzgrenze die Angaben „U6 9.–13. Lebensmonat“ ersetzt durch die Angaben „U6 9.–14. Lebensmonat“.
 - c) Nach der sechsten Zeile (zur U7) wird folgende Zeile ergänzt:
 „U7a 34.–36. Lebensmonat U7a 33.–38. Lebensmonat“.
 - d) In der (neu) achten Zeile werden in der Spalte Untersuchungsstufen die Angaben „U8 43.–48. Lebensmonat“ ersetzt durch die Angaben „U8 46.–48. Lebensmonat“.
3. Die Überschrift des Abschnittes „1. Neugeborenen-Erstuntersuchung (Erste Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U1 Neugeborenen-Erstuntersuchung“
4. Die Überschrift des Abschnittes „2. Neugeborenen-Basisuntersuchung vom 3. bis 10. Lebenstag (Zweite Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U2 Neugeborenen-Untersuchung vom 3. bis 10. Lebenstag“
5. Die Überschrift des Abschnittes „3. Untersuchung in der 4. bis 6. Lebenswoche (Dritte Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U3 Untersuchung in der 4. bis 5. Lebenswoche“
6. Die Überschrift des Abschnittes „4. Untersuchung im 3. bis 4. Lebensmonat (Vierte Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U4 Untersuchung im 3. bis 4. Lebensmonat“
7. Die Überschrift des Abschnittes „5. Untersuchung im 6. bis 7. Lebensmonat (Fünfte Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U5 Untersuchung im 6. bis 7. Lebensmonat“
8. Die Überschrift des Abschnittes „6. Untersuchung im 10. bis 12. Lebensmonat (Sechste Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U6 Untersuchung im 10. bis 12. Lebensmonat“
9. Die Überschrift des Abschnittes „7. Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat (Siebte Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
 „U7 Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat“
10. Nach dem Abschnitt „U7 Untersuchung im 21. bis 24. Lebensmonat“ wird der folgende Abschnitt eingefügt:
 „U7a Untersuchung im 34. bis 36. Lebensmonat
 Erhebung der Vorgeschichte
 Krampfanfälle
 Miktionsstörungen
 Gehäufte Infektionen
 Altersgemäße Sprache fehlt (z. B. keine Drei- bis Fünfwoortsätze, eigener Vor- oder Rufname wird nicht verwendet)
 Altersgemäßes Sprachverständnis fehlt (z. B. kein Zeigen auf Körperteile auf Befragen)
 Verhaltensauffälligkeiten (z. B. Stereotypien, ausgeprägte nächtliche Schlafstörungen)
 Fluoridprophylaxe nicht fortgeführt
 Schutzimpfungen unvollständig
 Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes
 seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation
 Verdachtsdiagnosen der letzten Früherkennungsuntersuchung
 Eingehende Untersuchungen
 Körpermaße
 Haut
 Brustorgane
 Bauchorgane
 Geschlechtsorgane
 Skelettsystem
 Sinnesorgane
 Motorik und Nervensystem“

11. Die Überschrift des Abschnittes „8. Untersuchung im 43. bis 48. Lebensmonat (3 1/2 Jahre) (Achte Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
„U8 Untersuchung im 46. bis 48. Lebensmonat“
12. Die Überschrift des Abschnittes „9. Untersuchung im 60. bis 64. Lebensmonat (5 Jahre) (Neunte Untersuchung)“ wird wie folgt neu gefasst:
„U9 Untersuchung im 60. bis 64. Lebensmonat“

II.

Abschnitt C wird wie folgt neu gefasst:

„C. Dokumentation und Evaluation

1. Die Dokumentation zu vorgenannten Früherkennungsuntersuchungen erfolgt entsprechend den Anlagen zu diesen Richtlinien (Anlage 1 – Untersuchungsheft für Kinder; Anlage 2 und Anlage 4 – erweitertes Neugeborenencreening; Anlage 5 – sonografische Untersuchung der Säuglingshüfte).
2. Der für die Kinder-Richtlinien zuständige Ausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses ist berechtigt, Änderungen am Kinder-Untersuchungsheft oder anderen Dokumentationsvorlagen vorzunehmen, deren Notwendigkeit sich aus der praktischen Anwendung ergibt, soweit dadurch das Kinderuntersuchungsheft oder eine andere Dokumentationsvorlage nicht in seinem wesentlichen Inhalt geändert wird.
3. Zur Evaluation spezifischer Fragestellungen legt der Gemeinsame Bundesausschuss fest, welche Dokumentationen zusätzlich erforderlich sind und in welchem Umfang diese ausgewertet werden.“

III.

Anlage 1 wird wie folgt geändert:

1. Auf dem Titelblatt des Kinder-Untersuchungsheftes wird die Angabe „Oktober 2007“ ersetzt durch die Angabe „Mai 2008“.
2. Vor der Seite „U8“ werden folgende Seiten eingefügt:

Bitte – falls zutreffend – die auffälligen Befunde bzw. Angaben ankreuzen

U7a

Erfragte Befunde

- Krampfanfälle
- Miktionsstörungen
- Gehäufte Infektionen
- Altersgemäße Sprache fehlt (z.B. keine Drei- bis Fünfwort-sätze, eigener Vor- oder Rufname wird nicht verwendet)
- Altersgem. Sprachverständnis fehlt (z.B. kein Zeigen auf Körperteile auf Befragen)
- Verhaltensauffälligkeiten (z.B. Stereotypien, ausgeprägte nächtliche Schlafstörungen)
- Eltern/Geschwister: Schielen? Brillenträger? Frühkindliche Augenerkrankungen?
- Kind: Sehstörungen, Schielen, Kopfneigungen, Augenzittern aufgefallen?

Erhobene Befunde

Körpermaße

(bitte in das Somatogramm eintragen)

- Untergewicht
- Übergewicht
- Minderwuchs
- Disproportion

Haut

- Auffällige Blässe
- Cyanose
- Pigmentanomalie
- Hämatom
- Ernste Verletzungsfolge
- Chron. entzündete Hautveränderung

Brustorgane

Hals/Herz

- Struma
- Lageunabh. Herzgeräusch
- Herzaktion beschleunigt, verlangsamte, unregelmäßig
- Verlagerter oder hebender Herzspitzenstoß
- Femoralispuls fehlt

Lunge

- path. Auskultationsbefund
- Dyspnoezeichen bei Belastung

Bauchorgane

- Hernie rechts, links
- Lebervergrößerung
- Milzvergrößerung
- Anderer path. Befund

Geschlechtsorgane

- Hodenhochstand rechts, links
- Andere Anomalie (z.B. Hydrocele, Hypospadie, Hymenalatresie)

Skelettsystem

Schädel

(bitte Schädelumfang in Diagramm eintragen)

- Abnormer Kopfumfang

Brustkorb/Wirbelsäule

- Fehlbildung oder Fehlhaltung (im Stand Skoliose, vermehrte Brustkyphose oder Lendenlordose, Lendenkyphose, Beckenschiefstand)

Gliedmaßen

- unphysiol. X-Beine oder O-Beine

Frage: Schuhwerk richtig? (Zwischen Großzehe und Schuhkappe mind. 1 cm Abstand, biegsame Sohle)

Sinnesorgane

Augen

- Schielen (Hornhautreflexbildchen und Random Dot-Test z.B.: Lang-Test, Titmus-Test, TNO-Test)
- Nystagmus (Augenzittern, Kopfwangshaltung)
- Sehschwäche, insbesondere rechts-links-Differenz, (nonverbale Formenwiedererkennungstests, z.B. Lea-Hyvärinen-Test, Sheridan-Gardiner-Test, H-Test nach Hohmann/Haase mittels Einzeloptotypen in 3m Abstand und monokularer Prüfung durch z.B. Okklusionspflaster)

Mund

- Karies
- Kiefer- und/oder Zahnstellungsanomalie

Nase

- behinderte Nasenatmung

Ohren

- Hörreaktion fehlt re/ li (keine Kopfwendung zur Geräuschquelle seitlich hinter dem Kopf)

Motorik und Nervensystem

- beidbeiniges Abhüpfen von einer Stufe mit sicherer Gleichgewichtskontrolle fehlt
- Buchseiten werden einzeln umgeblättert
- Konstante Asymmetrie von Tonus, Bewegungen, Reflexen

Ergänzende Angaben

- Fluoridprophyl. nicht fortgeführt
- Eltern unzufrieden mit Entwicklung und Verhalten des Kindes, weil:
- seit letzter Früherkennungsuntersuchung entwicklungsgefährdende Erkrankung oder Operation, welche:

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knapp- schaft	PKV	Sonstige

U7a

①

34. – 36. Lebensmonat

②

männl.	weibl.

20		
Geburtsjahr des Kindes		

③

Körpergewicht

g				

Körperlänge

cm	

Kopfumfang

cm	

④

Gesamteindruck:
Kind altersgemäß entwickelt

 ja

 nein

⑤

Gesicherte
Diagnosen
(ICD)

Abzuklärende Verdachtsdiagnosen
(Klartext oder ICD)

⑥

Aufklärung über Impfungen erfolgt:

 ja

 nein

Impfungen altersentsprechend erfolgt:

 ja

 nein

Nächster Impftermin:

TT	MM	JJ
----	----	----

Sonstige Bemerkungen:

Arztstempel/Unterschrift

20

Datum

3. Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Bundesausschusses wird beauftragt, die unter Punkt I Nummer 1 bis 9 und Nummer 11 und 12 sowie die unter Punkt II geführten Beschlüsse in der Anlage 1 sprachlich umzusetzen.

IV.

Die Änderungen der Richtlinie treten am 1. Juli 2008 in Kraft.

Siegburg, den 15. Mai 2008

Gemeinsamer Bundesausschuss

Der Vorsitzende

Hess